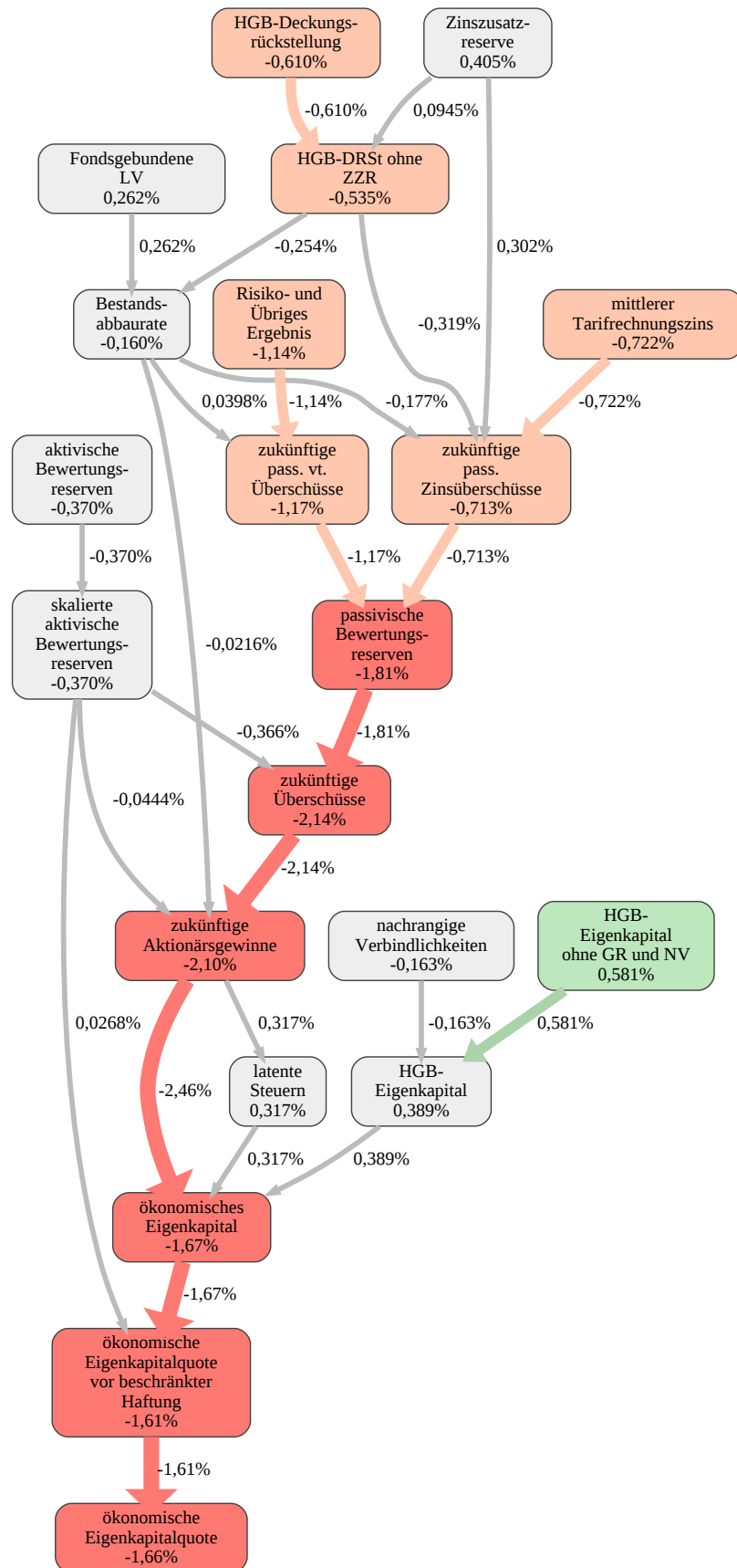




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,58 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,8% und liegt damit um 1,7 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.199.639
Fondsgebundene LV	41.830
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.290.101
HGB-Deckungsrückstellung	1.978.800
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	73.500
Risiko- und Übriges Ergebnis	6.965
Schlussüberschussanteil-Fonds	27.990
Zahlungen Versicherungsfälle	175.994
Zinszusatzreserve	125.100
aktivische Bewertungsreserven	264.830
freie RSt für Beitragsrückerstattung	56.650
mittlerer Tarifrachungszins	3,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	73.500
verfügbare RfB	84.640
HGB-DRSt ohne ZZR	1.853.700
Bestandsabbaurate	9,3%
Passivduration	10
skalierte aktivische Bewertungsreserven	264.830
Marktwert Kapitalanlagen	2.464.469
Marktwert-Bilanzsumme	2.554.931
zukünftige pass. vt. Überschüsse	72.986
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-208.843
passivische Bewertungsreserven	-135.857
zukünftige Überschüsse	128.973
zukünftige Aktionärsgewinne	19.756
latente Steuern	4.939
ökonomisches Eigenkapital	105.702
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,1%
ökonomische Eigenkapitalquote	4,8%